

15.30 bis 16.30 Uhr **Podiumstark: Die Kulturgeschichte der Populärmusik des 20. Jahrhunderts – Brauchen wir ein pop-historisches Bewusstsein?**

**Gäste unter anderem:** Andreas Bomheuer, rock'n'popmuseum Gronau, Jan Koemmet, Künstler/Designer

16.30 bis 17.00 Uhr **„Musik im europäischen Kontext“**

# Musikmesse Frankfurt 2003

## Themenbühne Halle 3.1

**Mittwoch, 5. März**

**Geistiges Eigentum: Was ist Kreativität wert?**

10.45 bis 11.00 Uhr **Live Musik** mit Katrin Spodzieja (Violine) und Christoph Klein (Viola)

11.00 bis 12.15 Uhr **Podiumsdiskussion: „Geistreich – Was ist Kreativität wert?“**

Die Schöpfung von Künstlern, seien es Komponisten, Schriftsteller, Bildhauer o.a. sind zunächst künstlerische Werke mit hohem immateriellen, das heißt „geistigen“ Wert. Dennoch sind sie auch hergestellte Produkte im wirtschaftlichen Sinn, das heißt, sie haben einen materiellen Wert. Der Künstler, der sein Werk verkauft, speziell der Musiker, dessen Komposition aufgeführt wird, erwartet zu Recht eine Vergütung. Welchen Wert kann man nun solchen Produkten zumessen, was ist der Veranstalter, was ist der Nutzer bereit zu zahlen? Und was ist das geistige (künstlerische) Eigentum unserer Gesellschaft wert? Im Mittelpunkt der Diskussion stehen kulturpolitische Fragestellungen.

**Gäste:** Prof. Dr. Michael Karbaum, GEMA; Prof. Dr. Adolf Dietz, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht; Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat; Dr. Peter Hanser-Strecker, Schott Musikverlag

**Moderation:** Theo Geißler, nmz

15.15 Uhr **De-Parcon GmbH**

IDNV – offizielle Datenbank für Noten

16.15 bis 17.30 Uhr **Podiumsdiskussion: „Ziemlich gemein – Public domain“**

Die technischen Entwicklungen unserer Zeit lassen sich nicht zurückschrauben. Sie erlauben eine fast unbegrenzte Nutzung von Ergebnissen künstlerischer Kreativität – ohne dass deren Schöpfer angemessen entschädigt werden. Logische Konsequenz könnte sein, dass kreatives Schaffen spürbar zurück geht. Gibt es diesen Zusammenhang zwischen Schöpfungsdrang und materieller Entlohnung wirklich? Sind die Technologien „schuld“, dass es zukünftig weniger neue Kunstschöpfung gibt? Welche Möglichkeiten sind denkbar, damit auch zukünftig geistiges Eigentum angemessen materiell entgolten wird?

**Gäste:** Dr. Herwig Geyer, GEMA; Enjott Schneider, Komponist; Andy Müller-Maguhn (Chaos-Computer-Club); Heinrich Bleicher-Nagelsmann, ver.di; Dr. Paul Hertel, AKM; Anke Fleischer, On Demand Distribution

**Moderation:** Thomas Tietze, Bärenreiter Verlag

Zukunftsinitiative für die Musik in Deutschland 



100 Jahre

Musikalische  
Verwertungsgesellschaft  
in Deutschland 1903-2003



MUSIKER-  
INNEN  
UND  
MUSIKER  
IN: ver di



## Donnerstag, 6. März 2003

### Perspektiven musikalischer Bildung

- 10.45 bis 11.00 Uhr **Live-Musik** mit Katrin Spodzieja (Violine) und Christoph Klein (Viola)
- 11.00 bis 12.15 Uhr **Podiumsdiskussion: „Zwischen Haydn und HipHop – Schulmusik zwischen Anbieterpädagogik und Wissensvermittlung“**  
Über den Rückgang des Musikunterrichts in den Schulen wird allgemein geklagt, die Vormachtstellung der „Realwissenschaften“ im Computerzeitalter angeprangert. Kritisch zu hinterfragen ist jedoch, ob der Musikunterricht, der heute von vielen Pädagogen betrieben wird, junge Menschen tatsächlich anzusprechen vermag. Welches sind die heute angemessenen, Kinder und Jugendliche ansprechenden Methoden und Materialien, Wissen über und Freude an Musik zu vermitteln? Wie müssen Musiklehrer ausgebildet werden?  
**Gäste:** Prof. Dr. Hans Bäßler, Verband Deutscher Schulmusiker; Michael Banse, Ernst Klett Schulbuchverlag; Philipp Redl, Schüler; Oliver Schulten, Deutsche Phono-Akademie; Eckhard Kussinger, ver.di; Detlef Hahlweg, Schulmusiker  
**Moderation:** Thomas Otto, Sony Entertainment
- 12.30 Uhr **AMA-Verlag**  
„Wie weit ist der Weg von Fernando Sor bis MTV?“ präsentiert von Thorsten Plath
- 14.00 Uhr **AMA-Verlag**  
Neue Wege mit der Trompetenschule von Hans-Peter Salentin
- 15.45 Uhr **De-Parcon GmbH**  
IDNV – offizielle Datenbank für Noten
- 16.15 bis 17.30 Uhr **Podiumsdiskussion: „Mit Geigen gegen PISA – Aktives Musizieren als Instrument einer Bildungsreform“**  
Die PISA-Studie hat eine neue Bildungsdiskussion in Deutschland entfacht. In diese Diskussion hat sich auch die Musikbranche mit den bereits bekannten Argumenten eingemischt: Musik macht intelligent, fördert die soziale Kompetenz junger Menschen etc. Besonders das aktive Musizieren kann dabei eine entscheidende Rolle spielen als wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen „intelligenten“ Bildungs- und Ausbildungskonzeption für junge Menschen. Wie aber sieht es in der Realität aus? Welchen Stellenwert hat die Musik in der Diskussion neuer Bildungsmodelle? Wie steht es um die Diskussion über Ganztagschulen, in denen aktives Musizieren zum wichtigen Gestaltungsfaktor werden sollte? Hat die Musik-Lobby sich lautstark und überzeugend in die Diskussion eingebracht? Und wird sie genügend gehört?  
**Gäste:** Monika Griefahn, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Bundestag; Prof. Hans Günther Bastian, Universität Frankfurt; Prof. Klaus-Ernst Behne, Hochschule für Musik und Theater Hannover; Dagmar Sikorski, Sikorski Musikverlag/Deutscher Musikverlegerverband; Christian Höppner, Musikschule Wilmersdorf, Vizepräsident Deutscher Musikrat und Präsident des Landesmusikrats Berlin  
**Moderation:** Andreas Bomba, Hessischer Rundfunk

## Freitag, 7. März 2003

### Musikvermittlung im 21. Jahrhundert

- 10.45 bis 11.00 Uhr Live-Musik mit Katrin Spodzieja (Violine) und Christoph Klein (Viola)
- 11.00 bis 12.15 Uhr **Podiumsdiskussion: „Fracksausen. Bricht der konventionelle Konzertbetrieb zusammen?“**  
Nach wie vor spielt sich in zahlreichen Abo- und Sinfoniekonzerten das alt eingesessene Ritual ab, das eine große Distanz zwischen Musizierenden und Zuhörern schafft. Eine Nicht-Kommunikation, unter der vielleicht auch die adäquate Vermittlung von Musik leidet. Ein Ritual außerdem, das alle diejenigen von vorneherein abschreckt, die nicht mit klassischer Musik aufgewachsen sind. Wie kann man neue Hörer a) ins Konzert locken und b) für das Bühnengeschehen und Musikerleben begeistern, so dass eine nachhaltige Wirkung erzielt wird? Wie schafft man „Musik für alle“ und füllt so auch wieder die Konzertsäle? Welche Modelle der Musikvermittlung sind heute erfolgreich? Es geht um Fragen der Konzertdramaturgie, der Moderation und Kommunikation mit den (nicht nur jungen) Hörern.  
**Gäste:** Peter Schulze, JazzFest Berlin; Ulf Werner, Ensemble Resonanz; Gerd Reul, Frankfurter Konzertdirektion; Ilona Schmiel, Internationale Beethovenfest Bonn  
**Moderation:** Walter Liedtke, WDR
- 12.30 Uhr **DMV**  
Verleihung des Deutschen Musikeditions-Preises durch Dr. Michel Friedman, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland  
Musikalische Umrahmung: Blechbläser-Gruppe des Frankfurter Museumsorchesters
- 13.15 Uhr **Schott Musik International**  
„Der Weg zum Popstar“ – Autorin Marlies Jahnke zeigt, wie’s geht
- 14.00 Uhr **Schott Musik International**  
Sprechen lernen mit „Der kleine Hey“, Präsentation der neuen DVD durch Wolf Seesemann

- 14.45 Uhr **Universal Edition**  
Vorstellung eines neuen Ensemble-Konzeptes für Gitarrenspieler mit Richard Graf
- 16.15 Uhr **ConBrio Verlagsgesellschaft**  
„Tonfolgen. Ein Leben mit richtigen und falschen Noten“, vorgelesen vom Autor Harald Banter
- 18.00 bis 19.00 Uhr **Musikmagazin „taktlos“ des Bayerischen Rundfunks – live von der Musikmesse „Musikmarketing“**  
In der Musikbranche wird allgemein über eine „Krise“ geklagt. Das betrifft den Veranstaltungsbereich ebenso wie CD-Labels und Musikverlage. Wer vermittelt heute zeitgemäß Musik? Welche Konzertformen locken die Menschen noch hinter den Medien hervor? Wie sollte man heute an alte und neue Konsumenten herantreten? Welche Formen des Marketing sind erfolgversprechend? Und wofür sind Musikerinteressierte heute bereit, Geld auszugeben? Welche Rolle spielen im Bereich der Musikvermarktung Verlage, Agenturen und Veranstalter? Dies sind Fragen, die mit Vertretern der verschiedenen Sparten diskutiert werden sollen.  
**Gäste:** Dieter Gorny, Viva Media AG; Gerhard Gladitsch, Musikmesse; Dr. Alfred Wendel, Klavier Festival Ruhr; Dieter Weidenfeld, Vorstand idkv; Dr. Hillesheim, Schott Musikverlag; Daniela Geißler, Leiterin Event Marketing RTL 2  
  
Moderation: Theo Geißler, nmz/Bayerischer Rundfunk

## Samstag, 08.03.03

### Musikmarkt – Aspekte zwischen E und U

- 10.45 bis 11.15 Uhr **Podiumsdiskussion: „Laienmusikvermittlung auf neuen Wegen“**
- 11.15 bis 12.00 **Für Kinder und Jung-Gebliebene:**  
Rolf Zuckowksi im Gespräch und an der Gitarre, präsentiert von Ursula Gaisa
- 12.30 Uhr **Schott Musik International**  
Strategien zum Umgang mit Lampenfieber, präsentiert von Prof. Gerhard Mantel
- 13.15 Uhr **Voggenreiter Verlag**  
Ulli Türk
- 14.00 Uhr **Schott Musik International**  
Erfolg mit dem Musikgarten und musikalischer Früherziehung, mit Max Op den Camp
- 14.45 Uhr **Musikverlag Doblinger**  
„Play Guitar“ – Präsentation der neuen Gitarrenschule von Michael Langer und Ferdinand Neges
- 15.30 Uhr **AMA Verlag**  
Musikmarkt – Aspekte zwischen E und U, präsentiert von Ulrich Schulze-Rosbach
- 16.15 bis 17.00 Uhr **Podiumstalk: Freakshow versus Mainstream: Gibt es noch Chancen für verrückte Zeiten?**  
Gäste unter anderem: Knorkator mit Stumpen + Alf Ator; Lotto King Karl; Holger Hübner, Wacken Open Air  
Moderation: Jürgen Stark
- 17.00 bis 17.45 Uhr **Podiumsdiskussion: „Ehrenamtspolitik“**
- 17.45 Uhr **Universal Edition**  
Präsentation des pädagogischen Konzeptes der Reihe „Vocal Percussion“, mit Richard Filz

## Sonntag, 09.03.03

### Rock – Pop – Crossover

- 10.45 bis 12.15 Uhr **Podiumstalk: Popförderung – Wer sucht eigentlich welche Stars?**  
Gäste unter anderem:  
Prof. Udo Dahmen, Popakademie Mannheim; Rainer Lemke, Itzehoer Versicherungen; Jens Klopp, „John Lennon Talent Award“; Thomas Baumgärtel, Chicago Jazz Dresden  
Moderation: Jürgen Stark
- 12.30 Uhr **Musikverlag Hans Gerig KG**  
Buchpräsentation „Time for Sax“ und „Sax Ballads Bd. 3“, mit Rolf Becker
- 13.15 Uhr **Voggenreiter Verlag**  
Ulli Türk
- 14.00 Uhr **Musikverlag Hans Gerig KG**  
Karen Meißner & Kids